



*„Jerusalem, du Predigerin,
hebe deine Stimme auf mit Macht,
hebe auf und fürchte dich nicht;
sage den Städten Judas:
Siehe, da ist euer Gott!“*

Jes. 40:9-10



Alexey erzählt:

LIEBE FREUNDE VON NER YAAKOV

*„Wie lieblich sind die Füße, die da
Frieden verkundigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König!“ Jesaja 52:7*

Im vergangenen Jahr war unser Haus voll mit jungen Leuten! Mit großer Freude durften wir Jugendliche aus Deutschland, Teenager aus Israel, und brasilianische, jüdische Jugendliche willkommen heißen, die zur Begegnung mit Holocaustüberlebenden kamen. Es spendet den alten Menschen Trost, wenn die junge Generation zuhört und echtes Interesse zeigt. Für uns von Ner Yaakov ist es ein Privileg ein Teil davon zu sein und zu sehen, wie die alten Menschen ihre Lebensweisheit weitergeben. Die „Fackel wird weitergegeben!“ Oft gibt es Tränen, doch durch Gottes Gnade enden diese Treffen fast immer in Freude und sogar gemeinsamen Singen, Klatschen und Tanzen. So war es auch bei einer Schulklasse aus Deutschland. Ein Lehrer „fand“ unseren Verein im Internet und bat uns, ein Treffen zwischen Überlebenden und Jugendlichen seiner Klasse zu arrangieren, die eine Reise nach Israel machten. In diesem Brief werde ich Euch ein bisschen von diesen Begegnungen, Gruppen und Einzelpersonen berichten! Ich hoffe Ihr seid beim Lesen gesegnet und sende Euch herzliche Grüße, Schalom und ein Dankeschön! Eure *Inge Buhs*

Besuch einer deutschen Schulklasse bei Ner Yaakov:

Aus einem Brief des Lehrers: „...wir sind immer noch sehr beeindruckt von unserer Reise und besonders dem Besuch bei Ihnen. Viele Eltern haben uns geschrieben, dass ihre sonst so wortkargen Kinder stundenlang von Israel erzählt haben. Der Besuch bei Ihnen war einer der Höhepunkte und sicher erfahrungsreichsten Momente der Reise. Die Berichte haben uns tief berührt; fast noch mehr beeindruckt waren wir aber von der mitreißenden Lebensfreude, die die Überlebenden verspürt haben. Trotz allem haben sie den Mut und vor allem die Lust am Leben, am Tanzen und Singen, nicht verloren. Vielen Dank für den schönen Nachmittag, Ihnen und allen, die dabei waren!“ Thomas Christ

„Schonheit statt Asche!“



Tanzend und
singend mit
deutscher
Jugend